



## Peer-Beratung im Projekt students4students

gefördert durch den ESF / ILB

### Peer-to-Peer-Beratung: 1 Projekt, 4 Perspektiven

**Der Fachbereich:** Das Projekt „students4students“ (s4s) wurde 2021 am FB1 ins Leben gerufen, um Studierenden des Fachbereichs eine kontinuierliche Unterstützung für ihre Studienzeit anzubieten, die vor allem das Ankommen im 1. und 2. Semester begleitet. Der Anspruch ist, alle Studierenden so durch ihre eigenen Peers zu begleiten, zu beraten und zu betreuen, dass sie ihr Studium zielgerichtet und bewusst gestalten. Zusätzlich soll der Bereich des Service Learning ausgebaut werden, in dem sich Studierende für andere Studierende engagieren, um den sozialen Zusammenhalt am Fachbereich zu stärken, denn es gibt in der Scientific Community einen großen Bedarf an Community.

**Die Scouts:** Die Begleitung wird niederschwellig von Peers, Studierenden des 5. Semesters, übernommen, sogenannte „Scouts“, die den Studierenden im 1. Studienjahr als Ansprechpersonen zur Verfügung stehen. Die studentischen Scouts organisieren 1:1-Peer-Begleitungen im 1. und 2. Semester. Die Scouts werden dabei durch Studiencoaches des s4s-Projektteams professionell begleitet und durch Lehrende im Rahmen von Studiengangmodulen für die Beratungen qualifiziert. Dabei werden den Scouts Gesprächsführungs- und Beratungsmethoden vermittelt, die sie dann praktisch ausüben.

**Die Scoutees:** „Scoutees“ sind neue Studierende des Fachbereichs, die sich im 1. Studienjahr befinden. Ihnen wird nicht nur praktische

Unterstützung im Studienalltag angeboten, sondern sie machen zugleich die Erfahrung des Beratenwerdens. Diese wesentliche Erfahrung für spätere Beratungsprofis wird beim Scouting reflektiert. Zudem sollen Studierenden mit entsprechendem Bedarf spezielle Angebote (Tutorium für Nichtdeutschmuttersprachler\*innen, Wissenschaftliches Arbeiten, weiterführende Beratungsangebote u.a.) unterbreitet werden.

#### **Forschung und Koordination durch das Studiencoaching-Team:**

Während des Scoutings werden die Scouts durch festgestellte Studiencoaches für Peer-Begleitungen qualifiziert und organisiert. Das Projektteam der Studiencoaches leitet und koordiniert die studentischen Scouts. Die Studiencoaches binden das Scouting in die Lehre ein, verbessern das Curriculum strukturell durch die Ergebnisse des Scoutings und sind für die wissenschaftliche Forschungsarbeit rund um das Projekt zuständig. Wissenschaftlich soll erforscht werden, ob sich die individuellen Gründe für Studienverlangsamung oder Studienabbrüche durch wiederum individuelle Unterstützungsmaßnahmen durch Peers oder strukturelle Veränderungen in Studienorganisation oder Curricula besser einordnen oder sogar reduzieren lassen. students4students ist ein Modell, das sortiert, welche Ursachen und Bedingungen vorliegen, und welche Veränderungen erfolgversprechend sein können. Hierbei werden Zusammenhänge beobachtet, Konzepte angepasst und übertragbar gemacht, um Peer-Begleitung als nachhaltiges Angebot im Curriculum zu verankern. Es konnten Mittel des Europäischen Sozialfonds eingeworben werden, mit denen ab Wintersemester 2023/24 ein dreijähriges Begleitungs- und Forschungsprojekt durchgeführt wird.

## s4s – Das Forschungsprojekt und seine Daten

### **Datenerhebung und Datenschutz**

Im Rahmen des students4students-Projekts werden zwar personenbezogenen Daten erhoben, es werden allerdings keine persönlichen Informationen über Studierende an andere Studierende gegeben. Die in den Peer-Treffen der Studierenden entstehenden Dokumentationen werden mit Kenntnis und Einverständnis der Beteiligten den Studiencoaches zur Verfügung gestellt, damit sie diese wissenschaftlich aufbereiten können, die Prozesse qualitätssichernd begleiten und bei Beratungsbedarf über den Peer-Support hinaus tätig werden können. Alle Studierenden werden über verschiedene Optionen der Teilnahme informiert. Für diejenigen, die sich gegen das Scouting entscheiden, entstehen keine Nachteile. Die Erstkontaktaufnahme erfolgt in der Einführungswoche. Wenn Studierende sich für das Scouting als Scoutees entscheiden, erfolgt eine proaktive Kontaktaufnahme durch die Scouts, die während des ersten Studienjahres weitergeführt wird, solange die Scoutees ihre Bereitschaft dazu signalisieren.

Die Einarbeitung und Anleitung der Scouts zum Datenschutz übernehmen die Studiencoaches. Die Speicherung der individuellen Dokumentationen erfolgt in einem passwortgeschützten eigenen Bereich der FHP-Server. Es werden keine sensiblen Daten abgefragt; sondern das Gesprächsthema wird standardisiert angekreuzt. Die Dokumentation des jeweiligen Kontakts soll nach Möglichkeit synchron und gemeinsam erfolgen, sodass Scout und Scutee wissen, was angekreuzt wurde. Für die Dokumentation steht in Moodle die folgende Eingabemaske zur Verfügung:

<p>1. Vorname Adressat:in <b>Erforderlich</b> Max</p> <p>2. Nachname Adressat:in <b>Erforderlich</b> Beckmann</p> <p>3. Gesprächsdatum <b>Erforderlich</b> 01.04.2024</p> <p>4. Gesprächsdauer in Minuten, wenn nur <b>eine</b> Nachricht geschrieben: <b>999</b> eintragen. <b>Erforderlich</b> 20</p>	<p>5. Wie getroffen? <b>Erforderlich</b></p> <p>einmalige Nachricht via Whatsapp/Signal/ SMS/E-Mail <input type="radio"/></p> <p>verabredeter Face-to-face-Kontakt <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>zufälliger Face-to-face-Kontakt <input type="radio"/></p> <p>Face-to-face-Kontakt im Rahmen von Seminar/Tutorium/Werkstatt <input type="radio"/></p> <p>synchrones Gespräch in Whatsapp/Teams/ZOOM <input type="radio"/></p> <p>asynchroner Chat (mehrmals hin und her) via Whatsapp/Signal/SMS/eMail <input type="radio"/></p> <p>Telefonat <input type="radio"/></p> <p>sonstiges <input type="radio"/></p>	<p>6. <b>Um was ging es?</b> Nur EINE Antwort möglich, bitte nur den Schwerpunkt des Gesprächs nennen. <b>Erforderlich</b></p> <p>- wir haben uns nicht gesprochen <input type="radio"/></p> <p>allgemein geplaudert ohne Thema <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Familie <input type="radio"/></p> <p>Gesundheit <input type="radio"/></p> <p>Freunde / Beziehungen <input type="radio"/></p> <p>Wohnung <input type="radio"/></p> <p>Freizeit <input type="radio"/></p> <p>Geld <input type="radio"/></p> <p>Arbeit <input type="radio"/></p> <p>andere persönliche Themen <input type="radio"/></p> <p>Studium / Hochschule <input type="radio"/></p>	<p>7. <b>Falls es um das Thema Studium ging, um was ging es genau?</b> Nur EINE Antwort möglich, bitte Schwerpunkt des Gesprächs nennen. <b>Erforderlich</b></p> <p>-wir haben uns nicht gesprochen <input type="radio"/></p> <p>-ging nicht ums Studium <input type="radio"/></p> <p>Stundenplanerstellung <input type="radio"/></p> <p>Kurswahl <input type="radio"/></p> <p>Prüfungsanmeldung <input type="radio"/></p> <p>QIS /MyCampus <input type="radio"/></p> <p>Prüfungsvorbereitung <input type="radio"/></p> <p>Zeitmanagement <input type="radio"/></p> <p>BA-Arbeit <input type="radio"/></p> <p>Hausarbeit / Referat <input type="radio"/></p> <p>Moodle <input type="radio"/></p> <p>CampusAccount <input type="radio"/></p>	<p>EduRoam <input type="radio"/></p> <p>Nachteilsausgleich <input type="radio"/></p> <p>Problem mit Dozent:in <input type="radio"/></p> <p>Praktikum <input type="radio"/></p> <p>Auslandsaufenthalt <input type="radio"/></p> <p>Inhalte des Studiums <input type="radio"/></p> <p>berufliche Zukunft <input type="radio"/></p> <p>Kontakte zu anderen Studierenden <input type="radio"/></p> <p>Kinderbetreuung der FHP <input type="radio"/></p> <p>Hochschulsport <input type="radio"/></p> <p>Info-Brief des FB1 <input type="radio"/></p> <p>sonstiges <input checked="" type="radio"/></p>	<p>berufliche Zukunft <input type="radio"/></p> <p>Kontakte zu anderen Studierenden <input type="radio"/></p> <p>Kinderbetreuung der FHP <input type="radio"/></p> <p>Hochschulsport <input type="radio"/></p> <p>Info-Brief des FB1 <input type="radio"/></p> <p>sonstiges <input type="radio"/></p> <p>8. <b>Neuen Gesprächstermin vereinbart?</b> <b>Erforderlich</b></p> <p>ja, einen genauen <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>ja, einen ungefähren <input type="checkbox"/></p> <p>nein, Scout meldet sich wieder <input type="checkbox"/></p> <p>nein, Adressat:in meldet sich <input type="checkbox"/></p> <p>-wir haben uns nicht gesprochen <input type="checkbox"/></p>
---	---	---	---	---	---

Daraus entsteht dann pro Kontakt ein sog. Datensatz, der durch einen Indikator zum Studienverlauf (individuell / regulär) ergänzt, danach anonymisiert und statistisch ausgewertet wird, s.u.

1	2	3	4	5	6	7	8
Max	Beckmann	01.04.2024	20	Face-to-Face verabredet	allgemein	sonstiges	ja, genau

### **Zugriffsberechtigungen**

Zugang zu oben dargestellter Dokumentation der Kontakte haben nur die verantwortlichen Studiencoaches. Die Dokus werden durch das Projektteam gesammelt, durch weitere Daten ergänzt, anonymisiert und danach erst analytisch verarbeitet. Personenbezogene Daten werden nach Studienabschluss gelöscht.

### **Forschungsfragen**

Ausgewertet werden die vorher anonymisierten Datensätze nach den folgenden Fragestellungen: Gelingt es, die vorgegebene Anzahl von 10 Kontakten zu realisieren? Wie viele Kontaktangebote sind dafür nötig? Mit welchen Medien werden die Kontakte realisiert, wie lange dauern sie und gelingt es dabei im Gespräch zu bleiben? Welche Themen des Studiums werden besprochen, welche lebensweltlichen Themen spielen eine Rolle?

In einer weiteren Stufe der Auswertung gehen wir der Forschungsfrage nach, ob die Begleitung durch die Scouts Einfluss auf den Studienverlauf hat. Konnte durch das Scouting der Studienverlauf begünstigt werden? Haben die Gespräche den Studierenden bei der Bewältigung ihres Studiums und ihres Studienalltags geholfen? Entspricht die Organisation von Lehrangeboten der Studierbarkeit? Gibt es im Rahmen der Lehrplanung organisatorische Konstellationen bzw. Prüfungsverfahren, die Staus erzeugen? Kann die Begleitung durch Scouts Problemen im Studienverlauf entgegenwirken? Haben die Scoutees durch das Scouting höhere Erfolgschancen aufgrund von ‚Insider-Tipps‘ der Scouts? Oder haben Dank des Projekts die Studienverantwortlichen einen konkreteren Überblick über die realistische Studierbarkeit des Studienplans?

### **Auswertung**

Zur Beantwortung der Fragen werden die mit den Scouts gesammelten Daten durch einen gemeinsam vom Studien- und Prüfungsservice und der IT ermittelten Indikator zum Studienverlauf ergänzt. Dieser kommt zustande, indem erbrachte Studienleistungen kumuliert werden. Nach dem ersten, zweiten und sechsten Studiensemester werden die personenbezogenen Scoutingdaten mit dem Studienverlaufsindikator zusammengeführt. Danach werden in einem neuen und *anonymisierten* Datensatz jeweils zwei anonyme Gruppen von Studierenden verglichen, die sich anhand von der Scoutingteilnahme „ja“ oder „nein“ und Studienverlauf „regulär“ oder „individuell“ unterscheiden. Mit diesen statistischen Analysen sind Rückschlüsse auf die Forschungsfrage möglich, ob sich das Scouting auf den gesamten Studienverlauf auswirkt und ob die Organisation von Lehrangeboten bzw. die Prüfungsverfahren der Studierbarkeit entsprechen. In den Pilotversuchen wurde z.B. ermittelt, dass sich die quantitative Intensität der Scout-Kontakte auf einen Studienverlauf im Rahmen der Studienordnung positiv auswirkt.

Bitte lassen Sie uns wissen, wenn Sie an weiteren Informationen interessiert sind oder wenn Sie uns Feedback zum Projekt geben möchten.

studiencoaching-fb1@fh-potsdam.de und Dekanat FB1



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**



Investitionsbank  
des Landes  
Brandenburg **ILB**